

Von: a@9ko.de [mailto:a@9ko.de]
Gesendet: Sonntag, 13. Juli 2008 13:09
An: hglag@web.de; info; ir@maternus.de
Betreff: Antrag auf nicht-Entlastung des zweiten Organs

Datum: 13. Juli '008, Reykjavik-Casablanca-Dakar-
Zeit: 10.58 Uhr

#

--

Absender: Herr Wilm Diedrich Müller
mit dem Geburtsdatum: 25. März 1956, dem Geburtsort: Sand
e an der Jade,
der Exil-Wohnung: Am Markt drei, D-
26340 Neuenburg an der Bullenmeersbäke,
der Telefonnummer: [DE +49 1701865248](tel:+491701865248) [Anrufen](#)
, der Telefaxnummer: +49-1212-6-18891889
und der Seite für die Zukunft: <http://9ko.de/page3.php>

--

An Firma Maternus AG mit dem Firmensitz in Hannover an
der Leine, via E-mail an: [info\(ätt\)maternus.de](mailto:info@maternus.de)

--

Kopie an Person Bernd Günther, via E-mail an Firma HGL
AG, deren Vorstand dieselbe Person Günther sein könnte:
[hglag\(ätt\)web.de](mailto:hglag@web.de)

--

#####

Antrag zu Tagesordnungspunkt Nummer drei der Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der oben genannten Firma Maternus

#####

--

Personen, ich habe

hiermit beantragt, dass dem Aufsichtsrat der oben genannten Firma Maternus -ganz im Gegensatz zu dem Vorschlag laut oben genannter Einladung- für das Geschäftsjahr 2007 jede Entlastung verweigert wird.

Ich würde

meinen Antrag auf nicht-Entlastung desselben Aufsichtsrates damit begründen, dass mir jedes Verständnis dafür fehlt, dass die charackterlich für das Bekleiden einen solch anspruchsvollen Amtes vollständig ungeeignete oben genannte Person Günther offenbar länger als nur einen Tag als ordentliches Mitglied im Aufsichtsrat der oben genannten Firma Maternus geduldet wurde.

Oben genannter Herr Müller